

Die Vögel an der Alten Aare

In den letzten Jahren konnten an der Alten Aare und im angrenzenden Auenwald 64 Brutvogelarten nachgewiesen werden.

Der Wasserlauf, die Giessen und die Tümpel mit ihrer Ufervegetation sowie der angrenzende Auenwald sind Lebensraum für viele verschiedene und zum Teil seltene Vogelarten.

Allerdings war die Tierwelt, insbesondere die Vogelwelt, im Seeland vor der Juragewässerkorrektur viel reichhaltiger als heute. Viele Brutvogelarten sind seither leider gänzlich aus unserer Region und sogar aus unserem Land verschwunden.

Die Feuchtgebiete (Wasserläufe, Weiher und Giessen, Sumpf- und Riedflächen) und der angrenzende Auenwald beherbergen aber immer noch eine beachtliche Zahl von typischen und zum Teil selten gewordenen Brutvögeln.



Eisvogel



Waldohreule

Brutvögel am Wasser

Auch die Vögel haben von der nun grösser gewordenen Dynamik der Alten Aare profitiert. An den Weihern und in den Riedflächen haben Teichhühner, Blässhühner und Teichrohrsänger zahlenmässig zugenommen. Der seltene Eisvogel, der seine Brutröhre in abgebrochene Uferwände gräbt, brütet gleich in mehreren Paaren im Gebiet.

Brutvögel im Auenwald

Typische Brutvögel in diesem Lebensraum sind Baumfalke, Waldohreule, Kuckuck, mehrere Spechtarten, Pirol und Nachtigall. Sie alle sind auf strukturreiche Wälder mit passenden Nistmöglichkeiten und reichlicher Nahrung angewiesen.